

Finanzbericht



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

ewz

Das Jahr im Überblick

Finanzkennzahlen

Gesamtleistung			
		2022	2023
Gesamtleistung	Mio. CHF	1'712	1'571 →
Betriebsergebnis			
		2022	2023
EBITDA	Mio. CHF	195	444 ↗
EBITDA/Gesamtleistung	in %	11,4	28,2 ↗
EBIT	Mio. CHF	126	367 ↗
EBIT/Gesamtleistung	in %	7,4	23,4 ↗
Unternehmensergebnis			
		2022	2023
Jahresergebnis	Mio. CHF	129	370 ↗
Jahresergebnis/Gesamtleistung	in %	7,6	23,6
Bilanzzahlen			
		31.12.2022	31.12.2023
Bilanzsumme	Mio. CHF	2'537	2'727 →
Anlagevermögen	Mio. CHF	1'857	1'925 →
Eigenkapital	Mio. CHF	1'932	2'222 ↗
Anlagedeckungsgrad	in %	104	115 ↗



1'244

Mitarbeitende*

*inkl. Lernende und Praktikant*innen

240

Frauen

1004

Männer



236'670

Kund*innen



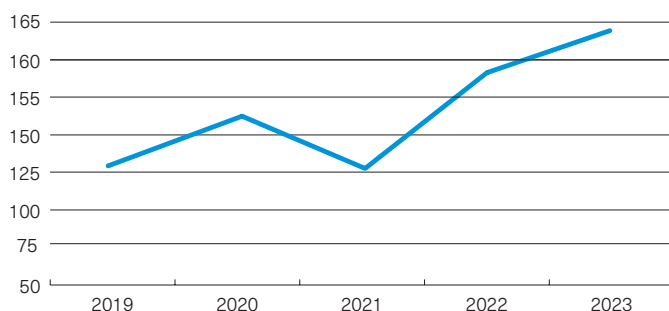
CHF 80 Mio.

Gewinnablieferung an die Stadt Zürich



CHF 164 Mio.

Investitionsausgaben



212'288

Private

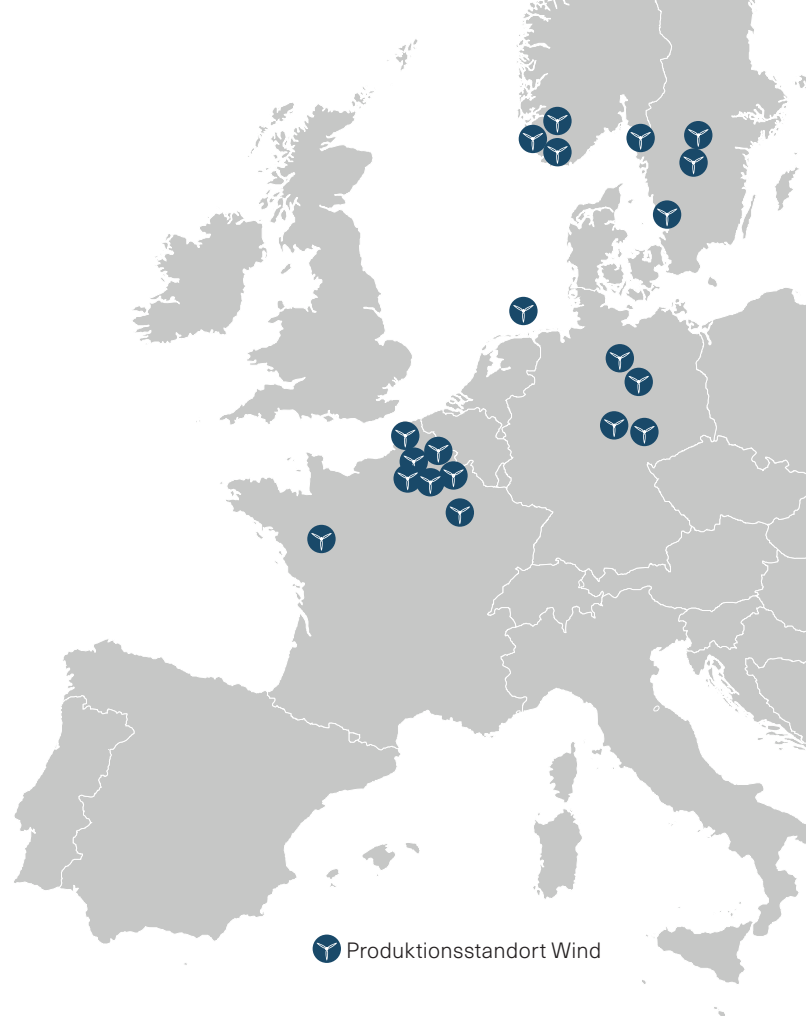
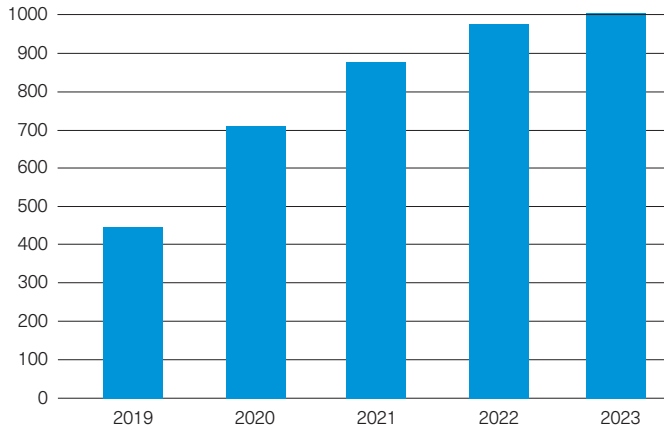
24'382

Gewerbe
und Geschäfte



1'003 GWh

Stromproduktion aus Windkraft



Produktionsstandort Wind



444 GWh

Absatz Wärme und Kälte, davon 75% CO₂-neutral



0,9 g CO₂-eq

direkte Emissionen pro kWh gelieferter Strommenge

43 g CO₂-eq

direkte Emissionen pro kWh gelieferter thermischer Energie

66'591 t CO₂-eq

bei Kund*innen reduziert oder vermieden

1'401,7 MW

installierte Kraftwerksleistung erneuerbare Energien



1'009,0 MW

Wasserkraft



363,4 MW

Windkraft



25,5 MW

Solarenergie



3,8 MW

Biomasse

Jahres- und Lagebericht 2023

Umfeld

ewz als einer der fünf wichtigsten Energieproduzenten in der Schweiz war stark von den Strompreisverwerfungen in den vergangenen zwei Jahren betroffen. Die für den Winter 2022/2023 erwartete Strommangellage veranlasste ewz dazu, die Bewirtschaftung der Stauseen vermehrt auf die Versorgungssicherheit auszurichten. ewz stellte der Swissgrid für die vom Bundesrat geschaffenen Wasserkraftreserven eigene Kapazitäten zur Verfügung. Rund zwei Drittel der ewz-Stromproduktion ist vollständig den Marktpreisen ausgesetzt. Im Jahr 2023 konnte ewz von den hohen Terminmarktpreisen in den Vorjahren und den hohen Strommarktpreisen am Spotmarkt profitieren, was zu diesem ausserordentlich guten Jahresergebnis führte. Die Terminmarktpreise sind in den letzten Monaten aber wieder stark zurückgegangen und erreichten für die Lieferjahre 2024 bis 2026 Preise von 80 bis 90 CHF/MWh. Ein Drittel der Gesamtproduktion von ewz wird für Stromlieferungen an grundversorgte Kund*innen benötigt. Diese Kund*innen waren nicht den starken Preisverwerfungen am Strommarkt unterworfen, da sie die Produktionskosten des ewz-Portfolios bezahlen. Die erzielten Zusatzerlöse aus den Erträgen der Wasserkraftreserve hat ewz bei der Festlegung der Energietarife mitberücksichtigt. Durch die direkte Partizipation am Produktionsportfolio erfreuen sich die Kund*innen von ewz im schweizweiten Vergleich an sehr günstigen Stromtarife für das Jahr 2024.

Die verstärkte Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen nach der Corona-Krise verbunden mit den gestiegenen Energiepreisen hat die Inflationsraten in Europa massiv ansteigen lassen. Auch in der Schweiz stieg die Jahresteuern 2022 auf 2,8% und wird für 2023 bei rund 2,1% erwartet. Um diesem Anstieg entgegenzuwirken, haben sich die Notenbanken zu einer bremsenden Geldpolitik entschieden. In der Schweiz waren die gleichen Tendenzen feststellbar, jedoch auf einem tieferen Niveau. Die Schweizerische Nationalbank hat zur Bekämpfung der Inflation den Leitzins 2023 dreimal auf aktuell 1,75% erhöht. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat den Leitzins gar um 2% auf aktuell 4,5% im Jahr 2023 erhöht. Die lange Phase mit ultratiefen Zinsen ist vorbei. Der Preisanstieg und die Verknappung des Angebots waren auch bei den laufenden Bauprojekten von ewz ein Thema. Trotz fixierter Preise versuchen einzelne Lieferanten und Dienstleister, die Kosten durch Verhandlungen weiterzureichen. Bei Ausschreibungen mussten höhere Preise als ursprünglich geplant akzeptiert werden. Aufgrund der guten und gesunden Finanzierung von ewz wirkten sich die steigenden Zinsen nicht auf den Zinsaufwand aus.

Das eidgenössische Parlament hat am 29. September 2023 das Bundesgesetz über eine «sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien» verabschiedet. Gegen das Gesetz wurde das Referendum ergriffen, weshalb voraussichtlich am 9. Juni 2024 eine Volksabstimmung durchgeführt werden muss. Das Bundesgesetz ebnet unter anderem den Weg für den Ausbau der Stromproduktion mit Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen im Inland. Damit soll ein Strommangel im Winter möglichst verhindert werden. Elektrizitätslieferanten sind künftig für Massnahmen zur Effizienzsteigerung an bestehenden elektrisch betriebenen Geräten, Anlagen und Fahrzeugen bei schweizerischen Endverbraucher*innen zuständig. Anfangs Februar 2024 wird der Bundesrat die Vernehmlassung der Verordnungen starten.

Um das Netto-Null-Ziel zu erreichen, wird die Stadt Zürich bis 2040 rund 60% des Siedlungsgebiets mit Fernwärme erschliessen. Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich haben bereits am 27. November 2022 einen Rahmenkredit von 573 Mio. Franken für den Ausbau der thermischen Netze Albisrieden, Altstetten, Aussersihl, City, Enge und Höngg bewilligt. Der Stadtrat will gleichzeitig die Versorgungssicherheit erhöhen und Synergien in der Wärmeversorgung nutzen. Daher hat er im Dezember 2023 entschieden, die Wärmeversorgung auf Stadtgebiet neu zu organisieren. In der neuen Struktur wird ewz alle grossen städtischen Wärmenetze betreiben. Mit dem Umsetzungsplan beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat die konkrete Umsetzung der Neuorganisation. Demnach wird das bestehende Fernwärmenetz mit allen notwendigen Aktiven und Passiven und mit allen notwendigen Mitarbeitenden von ERZ-Fernwärme per 1. Januar 2025 an ewz übertragen. Zusätzlich übernimmt ewz die Projekte für die Wärmenetze Altstetten West, Wollishofen-Manegg und Binz Nord von Energie 360° per 1. April 2024, später bis voraussichtlich 2028 auch den Energieverbund Tiefenbrunnen.

Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich beschlossen 2016, dass die Beteiligung an Kernkraftwerken und der Bezug von Kernenergie längstens bis zum Jahr 2034 zulässig sind. Die Verkaufsbemühungen wurden 2020 nach erfolgter Ansprache von über 100 potenziellen möglichen Kaufinteressenten durch den Stadtrat mangels geeigneter Angebote abgebrochen. Die Chancen für einen Verkauf haben sich 2023 nicht verbessert, weshalb keine weiteren Bestrebungen gemacht wurden. Aufgrund der aktuellen Stromversorgungslage ist auch ein Verkauf der Beteiligung an einen ausländischen Investor auszuschliessen. Den möglichen Schweizer Investoren sind die Verkaufsabsichten der Stadt Zürich gut bekannt. Der Stadtrat und ewz beobachten weiterhin den Markt genau und sind sich bewusst, dass der Auftrag, die Beteiligungen an den Kernkraftwerken bis 2034 zu veräussern, weiterhin besteht.

Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag von ewz beträgt im Berichtsjahr rund 1'571,1 Mio. Franken und liegt somit rund 141,2 Mio. Franken oder 8,2% unter dem Vorjahreswert. Der Betriebsaufwand reduzierte sich gesamt haft um 389,6 Mio. Franken. Im Vorjahr mussten aufgrund der fehlenden Stromproduktion aus Wasserkraft zusätzliche Strommengen am Markt beschafft werden, was zu massiv höheren Betriebskosten führte. Die Personalkosten erhöhten sich im Jahr 2023 um 9,1 Mio. Franken oder 5,9% gegenüber dem Vorjahr, insbesondere aufgrund der zusätzlich geschaffenen Stellen sowie der vom Stadtrat beschlossenen Lohnanpassungen per 1. April 2023.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 248,3 Mio. Franken oder 127,1% verbessert. Hauptgrund für das ausserordentlich gute Betriebsergebnis ist eine massive Verbesserung der Bruttomarge beim Verkauf der eigenen Stromproduktion am freien Markt und die höhere Stromproduktion aus Wasserkraft. Sehr erfreulich entwickelte sich auch die Vermarktung der Stromproduktion aus den eigenen Windanlagen in Norwegen und Frankreich. Die Entwicklung der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds war im vergangenen Jahr ebenfalls überdurchschnittlich, was das Resultat 2023 zusätzlich positiv beeinflusste.

Die Abschreibungen inklusive Wertberichtigungen erhöhten sich vor allem aufgrund der höheren Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren gegenüber dem Vorjahr um 7,3 Mio. Franken oder 10,5%. ewz ist im Kanton Zürich und auf Bundesebene als Dienstabteilung der Stadt Zürich steuerbefreit. Der ausgewiesene Steueraufwand ist für die interkantonalen Betriebsstätten, welche sich vorwiegend im Kanton Graubünden befinden. Das Jahresergebnis verbesserte sich um 241,0 Mio. Franken auf 370,5 Mio. Franken (Vorjahr 129,5 Mio. Franken). Der Stadtkasse wurden gemäss Verordnung über die Gewinnablieferung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (VGew) 80 Mio. Franken überwiesen.

Bilanz

Das Umlaufvermögen betrug 29,4% der Bilanzsumme und erhöhte sich um 121,7 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr. Das Anlagevermögen erhöhte sich um 68,4 Mio. Franken infolge der getätigten Investitionen. Im Geschäftsjahr 2023 investierte ewz rund 164,4 Mio. Franken in Anlagen und Beteiligungen. Neben Investitionen in Netzanlagen und konventionelle Energieproduktionsanlagen hat ewz auch für erneuerbare Energien und Anlagen des Geschäftsfelds Energiedienstleistungen hohe Beträge aufgewendet. Das kurzfristige Fremdkapital reduzierte sich um 98,9 Mio. Franken. Gesamthaft konnten die Rückstellungen für belastende Verträge um rund 1,6 Mio. Franken reduziert werden.

Mittelflussrechnung

Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 342,4 Mio. Franken (Vorjahr 161,8 Mio. Franken) erhöht. Die Steigerung ist hauptsächlich auf die verbesserte Situation bei der Vermarktung der eigenen Stromproduktion und die höhere Produktion von Wasserkraftwerken zurückzuführen. Die tieferen Aufwendungen für den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds werden aber erst im nächsten Jahr geldwirksam.

Sämtliche Finanzierungstätigkeiten werden über die Stadt Zürich abgewickelt. ewz hat dafür ein Kontokorrent mit der Stadtrechnung. Der Saldo des Kontokorrents erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 109,7 Mio. Franken.

Durchführung einer Risikobeurteilung

ewz ist als unselbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt Teil der Risikobeurteilung der Stadt Zürich. Die ewz-Geschäftsleitung hat in Anlehnung an die Stadt Zürich zusätzlich eigene Grundsätze des Risikomanagements sowie eine Risikopolitik definiert. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikobericht zuhanden der Stadt Zürich zusammengefasst. Zur Handhabung der identifizierten Risiken wurden konkrete Massnahmen erarbeitet und in der Geschäftsleitung am 14. November 2023 besprochen und verabschiedet.

Aussergewöhnliche Ereignisse

ewz ist als Kernkraftwerk Gösgen direkt und am Kernkraftwerk Leibstadt indirekt über die AKEB (Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen) beteiligt. In den beiden Gesellschaften werden die einbezahlten Gelder in die Stilllegungs- und Entsorgungsfonds (STENFO) zu Marktwerten bilanziert. Im vergangenen Geschäftsjahr erzielten die STENFO eine überdurchschnittliche Rendite, was die anteiligen Kosten für ewz um rund 23 Mio. Franken gegenüber der erwarteten Normrendite verbilligte.

Ausblick

Die Aussichten für ewz für die nächsten zwei Jahre sind weiterhin positiv. Insbesondere wird ewz in den Jahren 2024 und 2025 voraussichtlich weiterhin von den hohen Strommarktpreisen der vergangenen Jahre profitieren. Die Versorgungssituation mit Strom in Europa und der durch den Klimawandel beschleunigte Trend zum Umbau des Energiemarktes auf erneuerbare Energien bestätigen die bereits 2008 eingeschlagene Strategie von ewz eindrücklich. Seit 2008 forciert ewz den Umbau des eigenen Stromproduktionsportfolios und wird in den nächsten Jahren diesen Weg konsequent weiterverfolgen.

Der Entscheid des Stadtrates, die Fernwärme bei ewz für die Stadt Zürich zu konzentrieren, wird das Geschäftsmodell von ewz nachhaltig verändern. Für eine erfolgreiche Umsetzung der gesteckten Ausbauziele in der Fernwärme werden Investitionen im Umfang von rund 1,3 Mrd. Franken in den nächsten zehn Jahren notwendig werden.

Der Fernwärmeausbau löst auch Zusatzinvestitionen im Bereich Netze aus, was die Gesamtinvestitionen von ewz in den nächsten Jahren stark ansteigen lässt.

Der Kapitalbedarf von ewz wird in den nächsten zehn Jahren massiv steigen. Die aktuell gute finanzielle Ausgangslage wird ewz helfen, diese immensen Investitionen zur Erreichung von Netto-Null in der Stadt Zürich erfolgreich zu meistern. Trotz den hohen Investitionen soll sich ewz auch weiterhin überwiegend selbst finanzieren können. Langfristig kann durch eine breitere Diversifikation die Abhängigkeit vom Strommarktpreis etwas reduziert werden.

Grundsätze der Rechnungslegung

ewz ist eine Dienstabteilung des Departements der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich. Als solche führt ewz eine eigene Rechnung und einen eigenen Buchungskreis innerhalb der Rechnung der Stadt Zürich. ewz ist ein Eigenwirtschaftsbetrieb und finanziert sich durch seine Geschäftsaktivitäten selbst und beansprucht daher keine Steuermittel. Der Rechnungsabschluss sowie das Budget werden jährlich vom Gemeinderat zusammen mit der Rechnung der Stadt Zürich verabschiedet.

Die Stadt Zürich hat die Rechnungslegung per 1. Januar 2019 auf den Rechnungslegungsstandard HRM2 angepasst. Die übergeordneten Grundlagen für die Führung des städtischen Haushalts sind das kantonale Gemeindegesetz (GG) und die Gemeindeverordnung (VGG). Die Rechnungslegung stützt sich dabei auf das kantonale Gemeindegesetz (LS 131.1) und die Verordnung über den Gemeindehaushalt (LS 133.1). Die VGG sieht vor, dass ewz sein Anlagevermögen nach Branchenregelungen bewerten und abschreiben kann. Die Branchenregelungen werden vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) festgelegt und basieren auf den Grundsätzen von Swiss GAAP FER.

Für die Jahresrechnung werden die Zahlen unverändert aus dem Rechnungskreis ewz der Stadt Zürich übernommen und branchen- und marktüblich dargestellt.

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen (ab Seite 10)	2022 in CHF	2023 in CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1)	1'680'638'214	1'540'882'950
Aktivierete Eigenleistung		26'423'664	24'807'911
Übriger Betriebserlös		5'266'697	5'408'006
Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)		1'712'328'575	1'571'098'867
Energiebeschaffung	2)	- 1'102'868'876	- 687'205'039
Kosten Vorliegernetze, Systemdienstleistungen und Zuschläge	3)	- 109'063'459	- 122'572'668
Material und Fremdleistungen		- 70'977'240	- 82'455'005
Personal		- 154'062'711	- 163'171'948
Abgaben	4)	- 23'837'973	- 28'931'257
Übriger Betriebsaufwand		- 56'201'146	- 43'118'292
Total Betriebsaufwand		- 1'517'011'405	- 1'127'454'209
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		195'317'170	443'644'658
Abschreibungen und Wertberichtigungen		- 69'365'055	- 76'621'303
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		125'952'115	367'023'355
Finanzergebnis		11'141'905	10'020'471
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		137'094'020	377'043'826
Steuern		- 7'598'026	- 6'555'557
Jahresergebnis		129'495'994	370'488'269
Einlage Spezialreserve		- 49'495'994	- 290'488'269
Gewinnablieferung Stadtkasse		80'000'000	80'000'000

Bilanz

Aktiven			
	Erläuterungen (ab Seite 10)	31.12.2022 in CHF	31.12.2023 in CHF
Flüssige Mittel		13'150'370	20'770'529
Kontokorrent Stadtrechnung		329'786'003	439'528'667
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		274'251'192	263'066'232
Vorräte		9'209'839	12'485'864
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		53'792'588	66'012'310
Umlaufvermögen		680'189'992	801'863'602
Finanzanlagen	6)	466'031'816	461'570'131
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7)	1'391'024'315	1'463'862'759
Anlagevermögen		1'857'056'131	1'925'432'890
Total Aktiven		2'537'246'123	2'727'296'492

Passiven			
	Erläuterungen (ab Seite 10)	31.12.2022 in CHF	31.12.2023 in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		214'522'424	103'191'496
Übrige Verbindlichkeiten		37'779'151	33'820'249
An- und Teilzahlungen von Kund*innen		106'031'298	114'303'592
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		130'143'901	138'291'011
Kurzfristiges Fremdkapital		488'476'774	389'606'348
Rückstellungen	5)	116'925'431	115'357'957
Langfristiges Fremdkapital		116'925'431	115'357'957
Spezialreserve		1'882'347'924	1'931'843'918
Jahresergebnis		129'495'994	370'488'269
Gewinnablieferung Stadtkasse		- 80'000'000	- 80'000'000
Eigenkapital		1'931'843'918	2'222'332'187
Total Passiven		2'537'246'123	2'727'296'492

Mittelflussrechnung

	2022 in CHF	2023 in CHF
Jahresergebnis	129'495'994	370'488'269
Abschreibungen	69'365'055	76'621'303
Veränderung Rückstellungen	- 173'762'650	- 1'567'474
Veränderung Vorräte	- 1'308'131	- 3'276'025
Veränderung Forderungen	- 88'151'492	11'184'960
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	41'996'037	- 12'219'722
Veränderung Verbindlichkeiten	119'465'293	- 115'289'830
Veränderung An- und Teilzahlungen von Kund*innen	- 4'095'943	8'272'294
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungsposten	68'800'446	8'147'110
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	161'804'609	342'360'885
Investitionen in Sachanlagen	- 124'598'609	- 145'462'680
Investitionen in Finanzanlagen	- 34'222'654	- 18'903'068
Desinvestitionen von Finanz- und Sachanlagen	19'336'788	19'367'686
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 139'484'475	- 144'998'062
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Stadtrechnung	53'343'794	- 109'742'664
Gewinnablieferung an Stadt Zürich	- 80'000'000	- 80'000'000
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 26'656'206	- 189'742'664
Veränderung Flüssige Mittel am Ende der Periode	- 4'336'072	7'620'159
Flüssige Mittel Beginn Rechnungsperiode	17'486'442	13'150'370
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode	13'150'370	20'770'529

Erläuterungen

1) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
	2022 in CHF	2023 in CHF
Verkauf Energie	1'194'942'211	1'017'363'848
Netznutzung	231'693'376	246'563'821
Zuschläge Übertragungsnetz	60'521'418	59'056'735
Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen	49'137'196	56'402'879
Energiedienstleistungen	75'570'322	87'372'486
Telecom	30'240'849	30'464'547
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen	38'532'842	43'658'634
Total	1'680'638'214	1'540'882'950

2) Energiebeschaffung		
	2022 in CHF	2023 in CHF
Energiebeschaffung Partnerwerke	- 62'979'444	- 145'498'766
Energiebeschaffung auf dem Markt	- 1'019'777'629	- 516'671'349
Brennstoffe, Energie für Energiedienstleistungsanlagen	- 20'111'803	- 25'034'924
Total	- 1'102'868'876	- 687'205'039

3) Kosten Vorliegernetze, Systemdienstleistungen und Zuschläge		
	2022 in CHF	2023 in CHF
Vorliegernetze	- 42'040'586	- 48'994'094
Systemdienstleistungen	- 4'375'544	- 12'174'831
Zuschlag Übertragungsnetz	- 62'647'329	- 61'403'743
Total	- 109'063'459	- 122'572'668

4) Abgaben		
	2022 in CHF	2023 in CHF
Wasserwerksteuern	- 7'073'669	- 8'988'467
Wasserzinsen	- 10'993'505	- 11'357'610
Konzessionsgebühren und -leistungen	- 4'854'661	- 7'211'100
Übrige Abgaben	- 916'138	- 1'374'080
Total	- 23'837'973	- 28'931'257

5) Rückstellungen		
	31.12.2022 in CHF	31.12.2023 in CHF
Belastende Verträge	99'354'005	93'854'516
naturemade star-Fonds	11'401'148	13'030'580
Übrige betriebliche Tätigkeit	6'170'278	8'472'861
Total	116'925'431	115'357'957

Erläuterungen

6) Finanzanlagen

		Anteil ewz in %		Aktienkapital Gesellschaft	Anteil ewz am Aktienkapital	Buchwert per 31.12.2023 in CHF
Beteiligungen						
ewz (Deutschland) GmbH	DE-Konstanz	100,0	EUR	180'025'000	EUR180'025'000	173'680'323
SunTechnics Fabrisolar AG	Küsnacht	100,0	CHF	2'400'000	CHF 2'400'000	3'947'678
Energie Naturelle Mollendruz SA	La Praz	89,5	CHF	8'300'000	CHF 7'430'000	3'321'578
LaZur Energie SA	Lausanne	51,0	CHF	2'900'000	CHF 1'479'000	1'479'000
AG Kraftwerk Wägital	Siebnen	50,0	CHF	15'000'000	CHF 7'500'000	7'500'000
Eoliennes de Provence SA	Provence	40,0	CHF	6'000'000	CHF 2'400'000	2'400'000
Energiepark Sisslerfeld AG	Sisseln	40,0	CHF	4'000'000	CHF 1'600'000	2'400'000
Geo-Energie Jura SA	Haute-Sorne	25,8	CHF	3'960'000	CHF 1'020'000	0
Swisseldex AG	Bern	24,1	CHF	1'000'000	CHF 241'000	241'000
EVUllution AG	Landquart	22,0	CHF	2'692'308	CHF 592'308	811'900
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen	Luzern	20,5	CHF	90'000'000	CHF 18'450'000	18'450'000
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	19,5	CHF	100'000'000	CHF 19'500'000	19'500'000
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	17,0	CHF	60'000'000	CHF 10'200'000	10'200'000
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	16,7	CHF	120'000'000	CHF 20'000'000	20'000'000
Geo-Energie Suisse AG	Zürich	17,2	CHF	2'270'000	CHF 390'000	0
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	15,0	CHF	350'000'000	CHF 52'500'000	52'500'000
Etrans AG	Baden	12,9	CHF	7'500'000	CHF 963'000	963'000
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	10,0	CHF	100'000'000	CHF 10'000'000	10'000'000
Swissgrid AG	Aarau	9,7	CHF	334'495'151	CHF 32'396'060	70'705'321
Certum Sicherheit AG	Dietikon	9,1	CHF	110'000	CHF 10'000	120'000
Total Beteiligungen						398'219'800
					Nominalwert	Buchwert per 31.12.2023 in CHF

Darlehen						
ewz (Deutschland) GmbH	DE-Konstanz		EUR	34'000'000		31'609'800
Swissgrid AG	Aarau		CHF	17'146'711		17'146'711
Energiepark Sisslerfeld AG	Sisseln		CHF	12'670'400		11'779'671
EVUllution AG	Landquart		CHF	1'369'000		1'369'000
LaZur Energie SA	Lausanne		CHF	645'150		645'150
Eoliennes de Provence SA	Provence		CHF	800'000		800'000
Geo-Energie Suisse AG	Zürich		CHF	3'510'000		0
Total Darlehen						63'350'332
Total Finanzanlagen						461'570'131

7) Sachanlagen und immaterielle Anlagen

	Stand per 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Reklassifikation	Stand per 31.12.2023
Anschaffungswerte in CHF					
Kraftwerksanlagen	830'334'099	609'022	- 2'593'966	5'285'396	833'634'551
Energieverteilanlagen	2'700'627'478	11'026'580	- 7'111'865	52'717'466	2'757'259'659
Öffentliche Beleuchtung	47'810'326	-	- 1'196'467	2'972'108	49'585'967
Energielösungen und Netzdienstleistungen	431'162'535	23'900'063	-	13'171'708	468'234'306
Telecomanlagen	259'298'276	119'454	-	6'161'883	265'579'613
Allg. Anlagen, Liegenschaften, Grundstücke	138'708'998	12'579'826	- 691'711	31'747'606	182'344'719
Software	2'801'691	390'130	- 148'840	736'055	3'779'036
Anlagen im Bau	169'053'836	96'837'607	-	- 112'792'222	153'099'221
Total	4'579'797'239	145'462'682	- 11'742'849	-	4'713'517'072
	Stand per 1.1.2023	Abschreibungen	Abgänge	Reklassifikation	Stand per 31.12.2023
Kumulierte Abschreibungen in CHF					
Kraftwerksanlagen	- 633'176'460	- 9'766'247	2'593'966	-	- 640'348'741
Energieverteilanlagen	- 2'018'914'856	- 31'481'998	7'111'865	-	- 2'043'284'989
Öffentliche Beleuchtung	- 21'309'673	- 2'691'614	1'196'467	-	- 22'804'820
Energielösungen und Netzdienstleistungen	- 183'407'407	- 19'328'947	-	-	- 202'736'354
Telecomanlagen	- 217'958'094	- 5'052'465	-	-	- 223'010'559
Allg. Anlagen, Liegenschaften, Grundstücke	- 112'761'388	- 3'770'409	691'711	-	- 115'840'087
Software	- 1'245'046	- 532'557	148'840	-	- 1'628'763
Total	- 3'188'772'924	- 72'624'237	11'742'849	-	- 3'249'654'313
Total Sach- und immaterielle Anlagen	1'391'024'315				1'463'862'759

Leistungs- und Energiedaten

Installierte Kraftwerksleistung				
		2022	2023	
Wasserkraftwerke	MW	1'009,0	1'009,0	→
Kernkraftwerke	MW	295,8	295,8	→
Windkraftanlagen	MW	331,0	363,4	→
Photovoltaik und Solarthermie	MW	23,6	25,5	→
Biomassekraftwerke	MW	3,8	3,8	→
Total	MW	1'663,2	1'697,5	→

Elektrizitätserzeugung				
		2022	2023	
Wasserkraft	GWh	1'713,2	2'139,0	↗
Kernkraft	GWh	2'021,4	2'134,2	→
Windkraft	GWh	981,9	958,1	→
Kehrichtverbrennung	GWh	25,6	47,5	↗
Biomasse*	GWh	82,9	100,1	↗
Photovoltaik und Solarthermie	GWh	39,8	41,5	→
Diverse Erzeugungsanlagen	GWh	0,1	0,1	→
Total	GWh	4'864,9	5'420,5	↗

Elektrizitätsbeschaffung				
		2022	2023	
Bezug aus eigenen Kraftwerken	GWh	980,4	1'379,7	↗
Bezug aus Partnerwerken	GWh	2'713,2	2'992,9	↗
Bezug von Dritten	GWh	193,6	221,4	↗
Handel	GWh	4'161,7	2'558,0	↘
Total	GWh	8'048,9	7'152,0	↘

Elektrizitätsabgabe				
		2022	2023	
Vertrieb Schweiz	GWh	3'265,0	3'419,6	↗
Handel	GWh	4'600,8	3'580,2	↘
Abgabe Speicherpumpen	GWh	183,1	152,2	↘
Total	GWh	8'048,9	7'152,0	↘

Fördersysteme und Weiteres				
		2022	2023	
Bezug	GWh	977,6	826,5	↘
Abgabe	GWh	977,6	826,5	↘

Energielösungen				
		2022	2023	
Absatz Wärme	GWh	333,5	355,9	↗
Absatz Kälte	GWh	90,6	88,5	→
CO ₂ -Verminderung oder -Vermeidung	Tonnen	64'503	66'591	↗

Telecom				
		2022	2023	
Mit Breitband erschlossene Gebäude	Anzahl	40'667	40'926	↗
Verfügbare Breitbandanschlüsse	Anzahl	284'089	287'430	↗

* inkl. Biomasseanteil der Kehrichtverbrennung

ewz
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Tramstrasse 35
8050 Zürich
Telefon 058 319 41 11
www.ewz.ch

März 2024
Steht ausschliesslich elektronisch zur Verfügung